

George F. Vorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 30. Juli 1888.

Civilkundgebung.

Die angeführten Namen sind die der Eater oder
der Mutter.

Söhne.

Frank Wright, Knabe, 23. Juli.
Michael J. Ready, Mädchen, 29. Juli.
Oliver Wilson, Knabe, 22. Juli.
— Loder, Knabe, 27. Juli.
Georg Snider, Mädchen, 28. Juli.
Heiraten.

Todesfälle.

Margaret Ott, 43 Jahre, 24. Juli.
Carl Wright, 3 Tage, 29. Juli.
— Sauer — 28. Juli.
Samuel B. Fuchs, 14 Monate, 28. Juli.
Alvin Ober, 23 Jahre, 27. Juli.
Taylor, 80 Jahre, 29. Juli.
Wm. Chisholm, 97 Jahre, 29. Juli.

Es wäre mir nicht möglich ohne Dr.
August König's Hamburger Kronen zu
sein. Ich habe dieselben schon häufig
empfohlen. — F. Schonk, Buffalio, Ills.

5 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle von
Schwindsucht und 2 Fälle von Masern
liegt in der Stadt.

— W. T. Brown, Advokat, Vance
Street, Zimmer 23.

„Drei alte Jungfern“, ist der
Titel einer sehr hübschen Novelle, mit de-
ren Veröffentlichung wir heute beginnen.

— Die besten Bürsten faust man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Die Brush Electric Light Gesell-
schaft und die Indpls. Gas Gesellschaft
haben den Stadttheater ihre Annahme
des Contracts mitgetheilt und ihre Bürg-
schaft unterbreitet.

— Die Frau von Joseph Barrett,
No. 409 Ost Washington Straße, hat
dieser Tag einen Selbstmordversuch
durch Vergiftung gemacht, sie wurde aber
gerettet. Das Motiv zur That hatte
eine häusliche Szene gebildet.

— Otto Schmidt lebt an der
Ecke von Delaware und Mc-
Cartt Straße. (John Bub-
ler's Platz). Besucht ihn.

— Heute Morgen zu früher Stunde
ereignete sich auf der Michigan Straße
Brücke eine Stechfaire, in welcher
Warren Miller der Angreifer und Chas.
Hart der Verletzte war. Beide sind
sicher. Eine Verhaftung wurde nicht vor-
genommen.

— John Peters kam am Samstag
in der Hotelkette in's Stations-
haus. Er erklärte, daß er mehrere Meilen
vor der Stadt von zwei Männern ange-
fallen, und seiner Tasche aus. 125
beschädigt, sowie all seiner Kleidungsküste
beraubt worden sei. Der Mann ist teil-
weise gefangen und konnte deshalb wenig
Widerstand leisten. Er kam von Osgood,
Ripley County, um hier Arbeit zu suchen.

— Eisenwaren jeder Art Pulver,
Pistolen u. s. w. zu, mäßigen Preisen
in den Laden von H. C. Bauer Nord-
ost Ecke der Morris und Meridian Straße.

— Ein nahe Salem, nahe Washington
County, wohnhafter Farmer Namens
John Lockhart behauptet, daß seine Frau,
welche vor einem Monat ins hiesige Ge-
richtshaus gebracht worden war, daseitlich so
grauamt behandelt wurde, daß sie sich
zur Zeit in Lebensgefahr befindet.

Man sah sie während sie sehr krank
war, in's Todtenthaus geliefert und er
habe sie trotz des Einwandes des Dr.
Galbraith aus dem Arrest genommen und
nach Hause gebracht. Dr. Galbraith,
der Superintendent der Anstalt, erläutert
die Angaben des Farmers für unwahr.

— Der Economy Spar- und Leib-
Verein hält die Zahlungen für die 2.
Serie am 30. Juli an. Anteile \$300.
Eintrittsgeld 50 Cents per Anteil,
Wöchentlich Beitrag 55 Cts. per Ant-
teil. In diesem Jahr profitablen Verein
kann man jetzt noch Anteile ziehen bei
G. B. Hill 22½ S. Illinois Str., bei
F. G. Krentler, 120 S. Meridian Str.,
L. Sommer, Ecke Virginia Ave. und
Gedot Str.

— Das Picnic des Sozialen Turn-
vereins, welches gestern auf Golden Hill
stattfand, war in jeder Beziehung ein
Erfolg. Trotz der entzündlichen Höhe,
welche gesehen berichtet, war der Besuch
ein außerordentlich guter und die Theil-
nehmer amüsirten sich aufs Allerbeste.
Die Turnloose des Vereins und die
aktiven Turner nahmen verschiedene
Übungen auf dem Platz vor und sämt-
liche Turnschüler erhielten Preise. Man
amüsirte sich ferner durch Spiele.
Bootfahren u. s. w. und nur zu frühe für alle
Theilnehmern kam die Stunde zum Nach-
hausegehen heran.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört unbedeu-
tend die Franklin von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$222,000. Herr
John Weller ist Präsident dieser aner-
kannt guten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier thätig:
British America, Vermögen \$800,000.
Detroit, F. & M. Vermögen \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$232,000.
German American, N. Y., Vermögen
\$5,150,000. Die Franklin hat nicht
nur billige Raten, sie läßt auch außer den
regelmäßigen Raten, selbst bei großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr.
Herron L. Brandt, ist Solicitor
für die hiesige Stadt und Umgegend.

Gest.
Ein Mann findet in den Flammen seinen Tod.

Gestern Vormittag um 10 Uhr brach
in dem Schuppen No. 88 West Washington
Straße Feuer aus, welches sich auch
sofort dem angrenzenden Dienstgeschäft
von George E. Feeney mittheilte und ei-
nen Schaden von \$100 verursachte.

Um 12 Uhr gestern Mittag wurde die
Feuerwehr nach der Metzgernsfabrik von
S. P. Hirschmann, No. 67 Noed New
Jersey Straße gerufen. Das Feuer
hatte dabei gute Nahrung und es war
ein Glück, daß daselbe am Tage ausge-
brochen war. Der Schaden wurde in
Tore, dessen auf etwa 1000 beläuft.

Gestern Nacht vor 12 Uhr wurde die
Feuerwehr nach August M. Kubis's
Stall, No. 23 Union Straße, gerufen,
und dieses Brandunglück hat leider auch
ein junges Menschenleben gefordert.

Wm. Heiser, ein 18 Jahre alter
Bursche, hatte in der Bodenammer über
dem Stalle geschlafen und in dieser
scheint das Feuer ausgetragen zu sein.
Der Unglücksfall war jedenfalls durch
das Feuer aus dem Schloss gesprengt
worden, man hatte auch seine Hölzerne
Heizer, welcher in Belmont wohnt. Er
wurde überwältigt, nachdem er sich nur
wenige Schritte von seiner Lagerstätte
fortgeschleppt hatte, zusammengestutzt zu
sein. Man fand den Mann entzündet
mit gedroht, daß er dem Viehhauser seiner
Frau eines auf den Pelz brennen werde.

Der junge Mann war erst vor einigen
Monaten von Ohio hierhergekommen
und hatte die nördlichen Arbeiten im
Stalle verrichtet. Seine Leid wurde
nach Kegel's Morgue gebracht.

Der Stall ist verhältnismäßig wenig
beschädigt, indem nur der Dachstuhl ab-
gebrannt ist, ein Schaden von etwa
\$150 verursachend, welcher jedoch durch
Versicherung abgedeckt ist.

Eindrücke.

Gestern Mittag drangen Diebe in
Clemm's Wirthschaft No. 27 Nord
Alabama Straße und stahlen 21 1/2 aus
dem Geldkasten. Die Diebe waren durch
die Bordertürre eingedrungen und ent-
schlüpften unbemerkt mit ihrer Beute.

Gestern Morgen zu früher Stunde
verdrängten Einbrecher in das Haus No.
325 Nord Alabama Straße einzudringen.
Ein Haushbewohner war in Folge des
Gedränges an einem Fenster gestoßen und ver-
schwand die Einbrecher.

Hast um dieselbe Zeit drangen Einbre-
cher in das Haus von Thomas O'Brien
No. 335 Nord California Straße. Sie
stahlen den Rock und die Unaussprechlich-
keiten des Hausherrn in weich leichten Stoff
ab und verdeckten.

Wolzige-Sortie.

Jesse McCloud und Ella Blod, zwei
Damen von Coulent, waren beide von
dem späten Abend verdeckt worden
und zum Unglück hatte es sich so ge-
fügt, daß der Gegenstand ihrer Liebe ein
und dieselbe Person und zwar kein Anderer
als der Gatte der Cloud ist.

Doch dies zu einem Zusammensetze
führen mußte, das hatten sich die Nach-
barinnen, die natürlich befreit nichts
wollten, sondern nur davon reden reden
wollten. Häßlich aber daß er leider
Appetit für Gedanken, aber keinen
fießt innerer Gedanken aus. Wenn sie nicht
bleibt ist, ist sie weniger rauh.

Das Bedauernsysteem ist ganz außer
Ordnung und Diarrhoe oder Schwim-
mung mag das Symptom sein. Ost be-
steht auch Hämorrhoiden oder Blutver-
lust. Kopfschmerzen, Magenjähre oder
Magenschwäche treten ein. Dies zu
allen, probire Green's Auszug Blod.
Es kostet wenig und Laiende bezeugen
eine Wirklichkeit.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen.

Ein Böller, Vice-President —
Chas. F. Soule, Vice-President —
H. W. Mathias, Sekretär — Wm. Gebrin,
Kaufmeister — Fried. Göttische, Haupt-
mann — Wm. Kleinfelder, Lieutenant —
Paul French.

Der 3. Precinct der 25. Ward wird
morgen Abend in Wundrum's Halle ei-
nen Club gründen.

Republikanisches.

Gouverneur Porter hat nun endgül-
lig abgelehnt, die Nomination als repub-
likanischer Kandidat für Gouverneur an-
zunehmen.

Hinter Abend finden folgende Ver-
sammlungen statt: Harrison Club im
Denison Hotel; Empfangskomitee eben-
falls; Harrison & Morton Regiment
der Veteranen im Criminalgerichtscole.

Die Porter Flambeau bekommt
heute Abend neue Uniformen angemessen.

Bäcker-Union No. 18.

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein
ander als mit dem Union Stempel, U.
S. vertrieben Bro zu kaufen.

Peter Hammerle Seite.

Neue offene Sommerwagen der
Straßenbahngesellschaft sind eingetroffen,
aber auf der Noble Straße Linie laufen
noch immer die alten Stockard Rumpel-
kästen. Eine Bewegung ist auch im
Gange, die Gesellschaft zu bewegen, jede
Stunde in der Nacht wenigstens einen
Wagen auf den bedienten Bahnhöfen
laufen zu lassen, aber wir hoffen,
damit wird's wohl noch gute Weile
haben.

Sämtliche Angestellte der
Firma H. Lieber & Co. waren auf gestern
Vormittag in das Geschäft bestellt
worden, wo ihrer zur Einweihung der
neuen Geschäftsräume Bier mit Lunk
und dabei seinen Tod.

Gest.

Seht was die Armstrong Cooperative Association.

für euch tun kann, wenn ihr ein Mitglied werden werdet. Die Mitgliedschaft kostet bloß \$3 per Jahr.

Kaffee:

Mo Kaffee von 14¢ bis 18¢.
Mo Pea Beer 19 1/2¢.
Santo Pea Beer 18 1/2¢.
Santo's von 17 1/2¢ bis 18¢.
Cola Rica Kaffee 19 1/2¢ bis 19 1/4¢.
Maracaibo 19 1/2¢ bis 19 1/4¢.
Guatemala 18 1/2¢ bis 19 1/4¢.
O. J. Java 21 1/2¢ bis 25 1/2¢.
Arabian Kaffee 25 1/2¢ bis 26 1/2¢.

Thee:

Japan von 14¢ bis 30¢.
Sun Dried Japan von 19¢ bis 22¢.
Bastet Green Japan von 19¢ bis 22¢.
Young Hyson, Moyane von 14¢ bis 22¢.
Imperial, Moyane 22¢ bis 27¢.
Guabowder, Moyane von 20¢ bis 42¢.
Dolong, Anna, von 18¢ bis 35¢.
Formosa, English Breakfast 27¢ bis 35¢.
Cognac, von 16¢ bis 25¢.

No. 13 Massachusetts Avenue.

Ein eiserneßiger Satte.

Doch es istig ist anzunehmen, daß Si-
ferucht unter allen Umständen nur zu
finden sei, wo die Lieb wohnt, beweist
wieder einmal der Umstand, daß vorge-
stern Nacht ein gewisser John Fitzgerald
auf Eisefucht zwei Schüsse auf den
Besitzer seiner (Fitzgerald's) Frau ob-
feuerte, trotzdem Fitzgerald und seine
Frau wie Hund und Käse zusammen ge-
lebt und sich deshalb schließlich trennen
haben.

Der von Fitzgerald geschossene heißt
Leo Reed und ist ein junger Eisenbahn-
Heizer, welcher in Belmont wohnt. Er
scheint vom Eisefucht sehr verletzt sei.
Man brachte die verletzte Reed in ein benach-
bartes Haus und gestern wurde er nach
der Wohnung seines Stiefvaters Morris
in Belmont transferiert.

Fitzgerald hat Reizhaus genommen und
sie ist waren alle Nachsuchungen nach
ihm vergeblich.

Wolzige-Sortie.

Jesse McCloud und Ella Blod, zwei
Damen von Coulent, waren beide von
dem späten Abend verdeckt worden
und zum Unglück hatte es sich so ge-
fügt, daß der Gegenstand ihrer Liebe ein
und dieselbe Person und zwar kein Anderer
als der Gatte der Cloud ist.

Doch dies zu einem Zusammensetze
führen mußte, das hatten sich die Nach-
barinnen, die natürlich befreit nichts
wollten, sondern nur davon reden reden
wollten. Häßlich aber daß er leider
Appetit für Gedanken, aber keinen
fießt innerer Gedanken aus. Wenn sie nicht
bleibt ist, ist sie weniger rauh.

Das Bedauernsysteem ist ganz außer
Ordnung und Diarrhoe oder Schwim-
mung mag das Symptom sein. Ost be-
steht auch Hämorrhoiden oder Blutver-
lust. Kopfschmerzen, Magenjähre oder
Magenschwäche treten ein. Dies zu
allen, probire Green's Auszug Blod.
Es kostet wenig und Laiende bezeugen
eine Wirklichkeit.

Sommernachtsefest.

Gestern Abend stand im Garten hinter
der Arbeitshalle ein Sommernachtsefest
der sozialistischen Sektion statt, welches
sich eines sehr guten Besuches erfreute
und in recht gemütlicher Weise verlief.
Der General-Agent W. H. Fisher machte
die Eröffnung mit und wird sich die Be-
quemlichkeit der Passagiere angelehn-
en lassen. Rundlauf nach den Höfen um
8. M. Extraausflug \$1.

Von 10 Uhr bis 12 Uhr ein Rundlauf
um das Gelände, dann 5 Stunden, um
die herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 1. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 2. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 3. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 4. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 5. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 6. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.

Heute Abend kommt der 7. Rundlauf
um 8 Uhr, dann 5 Stunden, um die
herrliche Gegend zu genießen.

Wertbachen.